

Antrag der Fraktion UFFBASSE vom 27. August 2018 betr. Schulentwicklungsplan



Darmstadt, den 27. August 2018

Antrag - Schulentwicklungsplan

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen,

Der Magistrat wird aufgefordert, umgehend einen aktuellen Schulentwicklungsplan zu erarbeiten und mit dem Land den Bedarf an Lehrkräften abzustimmen.

Begründung (alle verwendeten Zahlen auf www.darmstadt.de, Statistik)

Die letzte Anpassung der (Grund-)schulbezirke erfolgte vor 9 Jahren. Seit damals ist die Bevölkerung von Darmstadt um ca. 15.000 Menschen gewachsen, also auch die Zahl der Kinder. Entsprechend hat/wird sich die Zahl der Schulanfänger/innen erhöhen.

Der Befund gilt analog für die gesamte Stadt. Zwischen 01Jul2010 und 01Jul2011 wurden in DA ca. 1.400 Kinder geboren, zw. 01Jul2016 und 01Jul 2017 waren es 1.716 - ca. 300 Kinder mehr.

Waren es 2016 etwa 1.430 Schulanfänger/innen, werden es 2022 ca. 1.720 junge Menschen sein. 300 Einschulungen mehr erfordern Räume und Lehrkräfte für 10 – 12 weitere Klassen.

Die Lehrkräfte sind Sache des Landes und die Abstimmung zwischen Stadt und Land Hessen erfolgt über den sog. Schulentwicklungsplan(SEP) den die Stadt vorlegen muss. Der letzte SEP aus 2010 galt für den Zeitraum 2011-2016 mit Prognose der Schülerzahlen bis 2014/2015.

Seitdem hat sich viel verändert. Es soll u.a. eine neue Grundschule auf Lincoln gebaut werden, eine weitere dann auch auf dem Cambrai-Fritsch-Gelände und das heutige vom THW genutzte Grundstück an der Eschollbrücker Strasse soll ebenfalls für einen Schulneubau genutzt werden.

Die Erfahrung zeigt, dass ein bestimmter Prozentsatz der Schüler*innen (4 Jahre) später auf weiterführende Schulen wechselt und daher auch dort mit einer steigenden Schülerzahl zu rechnen ist. Auch dafür müssen Schulen entsprechend neu gebaut und/oder erweitert werden.

Diese Erweiterungen müssen dringend in einem neuen Schulentwicklungsplan dokumentiert und mit dem Land Hessen abgestimmt werden um zu vermeiden, dass die Stadt zwar neue Gebäude baut, aber das Land keine Lehrkräfte dafür geplant hat.

Weitere Begründung erfolgt mündlich

Fraktion Uffbasse

Kerstin Lau, Marc Arnold, Jürgen Barth, Georg Hang, Sebastian Schmitt

Zur Behandlung im Schulausschuss